

Optimierung des Museumsbetriebs mit KI-Videoanalytik: Eine Fallstudie von PKE, Isarsoft und Wien Museum



Herausforderung

Gegründet im Jahr 1887, ist das Wien Museum auch mehr als ein Jahrhundert später noch in Betrieb und strebt danach, ein inspirierendes Zentrum der Kultur zu sein, indem es seine Besucher mit kreativen Ausstellungen und Bildungsinitiativen einbindet.

Jedoch stand das Museum über ein Jahrzehnt lang vor einer erheblichen betrieblichen Herausforderung. Das Personal, das für die Besucherzählung verantwortlich war, setzte auf manuelle Methoden, wie Klickzähler – ein System, das sowohl veraltet als auch fehleranfällig ist. Dieser arbeitsintensive Prozess belastete nicht nur die Ressourcen, sondern führte auch zu ungenauen Besucherdaten, was die Planung von Veranstaltungen, Personalbesetzung und das allgemeine Management erschwerte, die entscheidend sind, um die Mission des Museums aufrechtzuerhalten.

Trotz des Engagements und der harten Arbeit des Museumspersonals behinderte die manuelle Zählmethode ein umfassendes Verständnis des Besucherverhaltens. Mit der Wiedereröffnung des Museums und steigendem Bedarf an detaillierten analytischen Einblicken wurde klar, dass eine effizientere und genauere Lösung notwendig war.

Lösung

Im Jahr 2023 erfuhr das Wien Museum am Karlsplatz eine bedeutende Renovierung und Erweiterung, die am 6. Dezember mit einer großen Wiedereröffnung ihren Höhepunkt fand. Das renovierte Museum, mit seinem innovativen Design, zielt darauf ab, den Besuchern ein modernes und ansprechendes Erlebnis zu bieten. Mit der erhöhten Besucherkapazität und dem Bedarf an präzisen Besucheranalysen suchte der Sicherheitsleiter des Museums nach einer zuverlässigen, automatisierten Zählösung.

Das Wien Museum wandte sich mit der Problemstellung an PKE und Isarsoft und, beeindruckt von den Fähigkeiten der Software und des innovativen Konzepts, entschied sich das Museum, diese hochmoderne KI-Videoanalytik-Software zu implementieren. Die Lösung ist seitdem ein integraler Bestandteil des Museumsbetriebs und liefert genaue Besucherzahlen und wertvolle Daten, die dem Museum helfen, den Besucherfluss zu managen und das Besuchererlebnis zu verbessern. Diese zeitgerechte Integration passte perfekt zur Wiedereröffnung des Museums und gewährleistete einen nahtlosen Übergang in sein neues Kapitel als herausragendes Museum in Wien.

Umsetzung

Isarsoft und PKE haben sich zusammengetan, um eine nahtlose Implementierung der KI-Videoanalyse-Software, Isarsoft Perception, in die Videokamerasystem des Museums zu gewährleisten. Die Einrichtung erforderte keinen Kauf oder die Installation neuer Hardware, da das bestehende Kamerasystem genutzt wurde. Dadurch wurde die Installation effizient durchgeführt, ohne den täglichen Betrieb des Museums zu stören.

Ergebnis

Seit der Implementierung von Isarsoft Perception hat das Wien Museum eine signifikante Veränderung in der Erfassung und Analyse von Besucherdaten erlebt. Die Genauigkeit der Besucherzählungen hat sich dramatisch verbessert, was es dem Museum ermöglichte:



Optimierung des Personaleinsatz und die Ressourcenzuweisung auf der Grundlage genauer Besucherdaten.



Einblicke in die Hauptbesucherzeiten, um Ihre Veranstaltung besser planen und verwalten zu können.



Erhöhte Sicherheit, durch kontinuierliche Erhebung des Besucherfluss

Maßgeblich verantwortlich für die Beschaffung und Implementierung der Lösung ist auf Seiten des Wien Museums Herr Fruhauf. Er sagt über die Lösung:

Selbst mit engagiertem Personal konnte das Zusammenstellen und Analysieren der Besucherdaten Tage oder sogar Wochen in Anspruch nehmen, besonders während der Hauptausstellungszeiten. Dank Isarsoft Perception wurde dieser Prozess automatisiert und in einem Bruchteil der Zeit abgeschlossen.

-

Dipl.-Ing. Heribert Fruhauf
Abteilungsleitung Facility Management und Interne Services
Projektleitung Wien Museum Neu

Hauptvorteile

Die Vorteile einer automatisierten Besucherzählung mittels Video-Analyse Software von PKE und Isarsoft lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Höhere Genauigkeit

Drastische Reduzierung menschlicher Fehler, die präzise Besucherzählungen und verlässliche Daten für Entscheidungsprozesse gewährleistet.

Kontinuierliche Datenerfassung

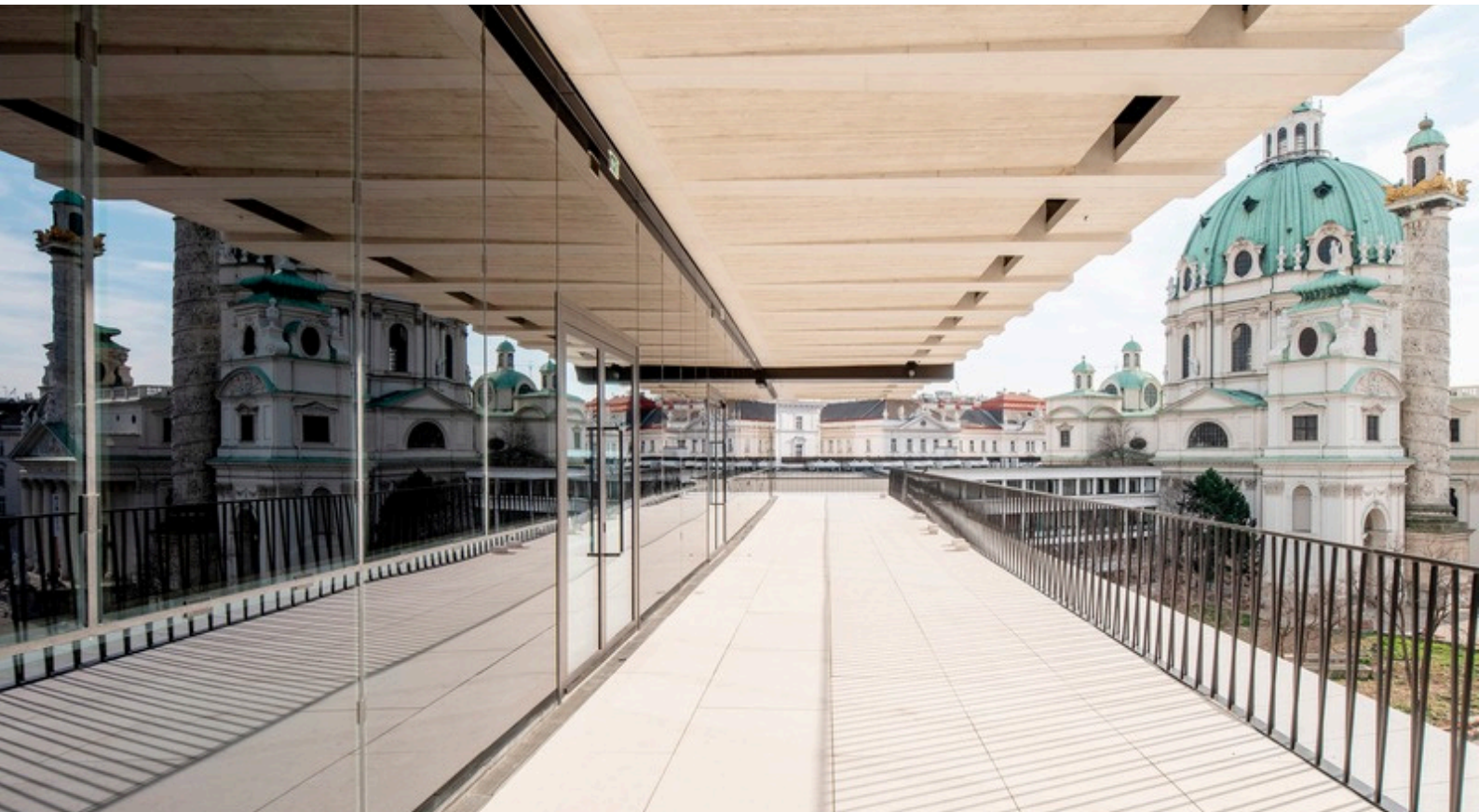
Ununterbrochene, rund um die Uhr Überwachung des Besucherverhaltens und der Besucherzahlen, die ständige Einblicke ohne Betriebsunterbrechungen bietet.

Fortgeschrittene Analytik

Verbesserter Zugang zu Echtzeitanalysen, einschließlich Personenfluss, Verweildauer und weiteren Besuchermetriken, die es dem Museum ermöglichen, Ausstellungen und Layouts basierend auf tatsächlicher Besucherinteraktion zu optimieren.

Verbesserte Betriebsabläufe

Effizienteres Ressourcenmanagement, das den Gesamtbetrieb des Museums verbessert, das Besuchererlebnis bereichert und die Durchführung von Veranstaltungen erleichtert.



Wien Museum Terrasse | Photo: Wien Museum

Zukünftige Entwicklungen: Wien Museum

Seit der Wiedereröffnung im Jahr 2023 zieht die neue Dauerausstellung des Wien Museums, betitelt „Wien. Meine Geschichte“, durchschnittlich 15.000 Besucher pro Woche an. Das Museum bleibt mit regelmäßigen Veranstaltungen und Workshops aktiv und erhält seine lebendige kulturelle Präsenz aufrecht.

Die Erweiterung des Museums in physischen und digitalen Räumen wird durch die Implementierung von Isarsoft Perception verstärkt, da es eine entscheidende Rolle in der digitalen Transformation des Museums spielt, die Besuchererfahrungen verbessert und eine dynamische kulturelle Umgebung unterstützt.

Mit Blick nach vorne ist die Zukunft des Museums vielversprechend, mit zahlreichen Möglichkeiten, zu bilden, zu inspirieren und eine Verbindung mit den Besuchern herzustellen. Die fortgesetzte Integration von Spitzentechnologien wird es dem Museum ermöglichen, seine Ziele weiterhin zu erreichen und seine Mission als kulturelles Leuchtfeuer in Wien zu erfüllen.



Das neue Wien Museum | Foto: Wien Museum

Mehr über PKE

Die 1979 gegründete PKE hat sich von einem mittelständischen Betrieb zu einer internationalen Unternehmensgruppe mit über 2.000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von 400 Mio. € entwickelt. Das privat geführte österreichische Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Wien und betreibt 11 Niederlassungen in Österreich. In Europa fokussiert es auf deutschsprachige Länder und ist in Polen, Tschechien und der Slowakei mit eigenen Tochtergesellschaften präsent. PKE bietet weltweit Projektabwicklungen an und ist in über 30 Ländern aktiv, mit eigenen Niederlassungen in Bahrain, Abu Dhabi und Baku sowie lokalen Partnerschaften in weiteren Ländern. Mit einem globalen Kompetenznetzwerk und regionaler Expertise hat sich PKE als führendes, herstellernertrautes Lösungsteam etabliert.

Kontakt: [PKE](#)



Mehr über Isarsoft

Isarsoft GmbH, ein Unternehmen mit Sitz in München, das 2019 gegründet wurde, hat sich schnell einen Namen in der KI-Videoanalytik gemacht. Isarsoft Perception, das Lösungen für eine breite Palette von Branchen bietet – von Schienen- und Luftverkehr bis hin zu Museen, Galerien und

anderen öffentlichen Einrichtungen –, ist bekannt für seine Zuverlässigkeit, einfache Handhabung und umfangreiche Integrationen.

Kontakt: [Isarsoft](#)



Bilder freundlicherweise bereitgestellt von Wien Museum.